

4. zu sichtbaren Konsequenzen führende Auseinandersetzung mit all denen, die unsere Partei und jeden ehrlichen Genossen durch gravierende Verstöße gegen das Statut und die sozialistische Moral in Mißkredit gebracht haben, und damit

5. konsequente Wiederherstellung der Glaubwürdigkeit der Parteiführung durch Neuwahlen der leitenden Organe.

Wir brauchen eine Parteiführung mit realer Massenbasis und damit realer Handlungsfähigkeit.

Liebe Genossinnen und Genossen!

Das Referat des Genossen Egon Krenz hat die Wege zur Erneuerung aufgezeigt. Viele bereits angesprochene Probleme wie zu viel Bürokratie, keine klaren Leitungslinien, Einheit von Plan-Bilanz-Vertrag, Hemmnisse in der Entwicklung (Pflichtenheftordnung, Erneuerungspaß, Bilanzierung von Forschung und Entwicklung), Beitragsrichtlinien sind allgemeingültig. Ich stimme dem bereits Gesagten zu und will es hier nicht weiter ausführen.

Wir sind uns im klaren, daß wir diesen Prozeß der Veränderungen konsequent durchsetzen müssen, daß nur durch Vorbildwirkung, Mut zur Wahrheit und Aufrichtigkeit, durch harte Arbeit und greifbare Ergebnisse in der Wirtschaft das verlorene Vertrauen wiedergewonnen werden kann.

Die wichtigste Grundlage sind dabei für uns neue bilanzierte Pläne für 1990, die, ausgehend von der Orientierung durch die Staatliche Plankommission, zu Schwerpunkten der wirtschaftlichen Entwicklung in den *Kombinaten* erarbeitet werden. Die Korrekturen sind notwendig, damit nach erfüllbaren Plänen gearbeitet wird und Planänderungen der Vergangenheit angehören.

Ich arbeite als Hauptabteilungsleiterin für Forschungskooperation und Vorlaufforschung des Kombinats VEB Keramische Werke Hermsdorf. Wir sind dabei, unsere Kombinatstrategie zu überarbeiten, die *realen* Kräfte auf Schwerpunkte zu konzentrieren und alle Reserven für mehr Effektivität zu mobilisieren. Dabei werden wir klare Eckpunkte setzen, müssen Wissenschaft und Produktion enger verbinden, die angewandte Forschung deutlicher auf Prioritäten der Volkswirtschaft optimieren.

Deshalb begrüße ich die Bildung der Kommission Wissenschaft und Bildung und bitte, stärker Praxiskader der Kombinate in die Erarbeitung von Strategien einzubeziehen. Wir brauchen auch mehr Kollektivität und konstruktiven Meinungsstreit im Zentralkomitee.

Liebe Genossinnen und Genossen!

175 Genossinnen und Genossen unseres Stammbetriebes sind am Dienstag abend dem Aufruf von sechs Wissenschaftlern zu einem Meeting gefolgt. Mir hat Inhalt und Atmosphäre dieser Parteiaussprache (die